



**FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**IM GEMEINDERAT**  
**KARLSTR. 22 69190 WALLDORF**  
**TELEFON 06227-3099922**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Karlstr. 22 D-69190 Walldorf

Frau Bürgermeisterin  
Christiane Staab

- Rathaus –  
69190 Walldorf

Walldorf, den 17. Oktober 2019

### **Radschnellweg Heidelberg - Walldorf**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Staab,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Walldorf stellt folgende Anträge:

1. Dem Gemeinderat der Stadt Walldorf wird die Machbarkeitsstudie zum Radschnellweg Bruchsal - Walldorf - Heidelberg vorgestellt und von ihm zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Schritte zur Planung und Umsetzung des Radschnellweges im Bereich Walldorf/Wiesloch - Heidelberg aufzunehmen und auf eine zeitnahe Realisierung hinzuwirken. Die Verwaltung soll im Rahmen des Mobilitätspaktes Wiesloch/Walldorf eine gemeinsame Planung und Realisierung mit den anderen beteiligten Kommunen anstreben. Eine Einbeziehung der Gemeinde St. Leon-Rot soll wegen der Schulbeziehung und wegen den Mitarbeiterströmen von SAP erfolgen
3. Die für Walldorf anfallenden Planungskosten sind in den Haushalt für 2020 einzustellen.
4. Die Stadt Walldorf untersucht oder lässt untersuchen, wie notwendige Verbindungen von Radwegen der Gemeinde zu dem künftigen Radschnellweg geplant und realisiert werden können. Auch hier soll eine zeitnahe Beauftragung oder Umsetzung des Antrags erfolgen, so dass eine Realisierung im nächsten Jahr begonnen werden kann.

## **Begründung:**

### **Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung**

Die Machbarkeitsstudie für die Radschnellverbindung Heidelberg - Wiesloch/Walldorf - Bruchsal liegt seit Juni 2019 vor. Sie kommt zu dem erfreulichen Ergebnis, dass erhebliche Verkehrsströme mit überschaubaren Kosten aufs Fahrrad verlagert werden können.

Die als Ergebnis vorgeschlagene Trasse Nr. 2 führt von Heidelberg westlich der Bahnlinie durch Kirchheim an Sandhausen vorbei bis zum Bahnhof Wiesloch-Walldorf. Das Planungsbüro empfiehlt, auf jeden Fall den Abschnitt zwischen Heidelberg und Wiesloch-Walldorf auszubauen, da hier die größten Verlagerungspotenziale zu erwarten. Auf neue Bauwerke wurde im Rahmen der Machbarkeitsstudie weitestgehend verzichtet, stattdessen wird der Radverkehr über bestehende Wege geführt. Für die 14,5 km lange Trasse ergeben sich Baukosten in Höhe von 6,2 Mio €, eine Verlagerung von 15.900 pro Tag gefahrenen Pkw-Kilometer ist eine realistische Prognose.

Die Vorzugstrasse hat viele Vorteile, u.a. eine direkte Verbindung, kurze Reisezeiten, wenig Konflikte, wenige Haltepunkte und bindet die großen Arbeitgeber im Industriegebiet Wiesloch/Walldorf optimal nach Norden und Süden an.

Die vollständigen Unterlagen zur Machbarkeitsstudie finden sich unter:

<https://www.m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/radschnellwege>

Die Machbarkeitsstudie ist bereits sehr detailliert ausgearbeitet und benennt alle wesentlichen Veränderungen, die auf der Strecke notwendig sind. Dagegen war die erforderliche Anbindung von Walldorf nicht Gegenstand der Untersuchungen, sie sind Aufgabe der Kommune.

### **Fördermöglichkeiten**

Radschnellverbindungen werden grundsätzlich vom Bund zu 70 % und vom Land zusätzlich mit 15 % gefördert. Voraussetzung für die Aufnahme in die Förderung ist das Einhalten der Qualitätsstandards für eine Förderung regionaler Radschnellverbindungen durch das Land. Diese sind hier nachzulesen: <https://www.fahrradland-bw.de/radverkehr-in-bw/radschnellverbindungen/qualitaetsstandards-und-musterloesungen/>

Nach der Machbarkeitsstudie sind 88 % der Strecke in diesem Standard ausbaubar, so dass mit einer hohen Förderung zu rechnen ist.

Es verbleiben nur 15 % bei den Kommunen. Am Strang Walldorf - Heidelberg wären der Kreis und 6 Städte und Gemeinden beteiligt, so dass die Kosten für Walldorf gering wären.

Wichtig ist auch: Derzeit sind die Planungskosten noch nicht zuschussfähig, ab 1.1. 2020 ist hier mit dem neuen LGVFG (Gesetzesentwurf aktuell in Anhörung) eine Änderung zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen



Wilfried Weisbrod, Vorsitzender